

## Besonderer Theil.

### B. Spezialübersichten.

#### I. Etat der Ueberschüsse.

#### A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.

Berichterstatter: Rittmeister a. D. von Godenhausen.

##### Kap. 1.

##### Forsten.

Einnahmen wie Ausgaben übersteigen den aufgestellten Etat, erstere mit 1 711 490 *M* 21 *℔*, letztere mit 488 130 *M* 40 *℔*. Der Gesamtüberschuß beträgt 15 913 559 *M* 81 *℔*, das ist ein Mehr von 1 223 359 *M* 81 *℔* über die eingestellte Summe von 14 690 200 *M*. Mehreinnahme findet ihre Erklärung durch größere Holzschläge, die wieder durch bedeutende Schnee- und Windbrüche bedingt waren. Auch war der Durchschnittswerth für das Festmeter gegen die vorhergehende Finanzperiode beim Nutzholze um 74 *℔*, das ist auf 15 *M* 31 *℔* gestiegen. Das Brennholz zeigt einen Rückgang von 8 *℔* pro Festmeter.

Die Forsteinrichtungsanstalt ist mit ihren Einnahmen um 22 765 *M* 10 *℔* gegen die eingestellten 60 000 *M* zurückgeblieben in Folge verminderter Privatarbeiten.

Die Ueberschreitungen in den Ausgaben sind hauptsächlich Folge von höheren Kosten in der Wegebauunterhaltung. Dieselben betragen nahezu 1 Million (siehe Tit. 28 unter d) und überschreiten den Etat um über 100 000 *M*. Auch die Erhaltung der forstlichen Gebäude hat nach Tit. 21 eine Ueberschreitung von 61 124 *M* 96 *℔* verursacht. Die größte Mehrausgabe zeigt Tit. 29, doch ist diese durch Mehrverschlagung von Holz bedingt worden. Was die großen Ausgaben im Wegebau anlangt, so gehen dieselben Hand in Hand mit den größeren Anforderungen, die in dieser Beziehung an die Kommunen gestellt werden. Auch der Rechenchafts-Deputation der zweiten Kammer sind diese Ueberschreitungen aufgefallen und ist dieselbe auf eine Anfrage durch den königlichen Kommissar auf die größeren Ausgaben hingewiesen worden, die in Folge heftiger Gewittergüsse im Erzgebirge und Vogtlande an Erhaltung von Wegen und Brücken nöthig geworden sind. Auch erläutert eine beigelegte „Zusammenstellung“ eine Mehrausgabe von 55 229 *M* 56 *℔* für Kommunikationswegebau.

##### Kap. 2.

##### Domänen und Intraden.

Das Kapitel schließt mit einem Ueberschusse von 719 528 *M* 27 *℔* ab, und bleibt dieser Ueberschuß gegen den Etat mit 230 711 *M* 73 *℔* zurück. Die Einnahmen sind 11 519 *M* 16 *℔* geringer, die Ausgaben 219 192 *M* 57 *℔* größer. Tit. 15 der Ausgaben erklärt das ganze Defizit. Die Bauten haben große Summen, allerdings durch verschiedene Brandfälle an den Gebäuden der Domänen verursacht, beansprucht. Die Erläuterungen spezifiziren die Ausgaben im Detail.

Zu Tit. 6 der Einnahmen liegt ein interessanter Nachweis vor, in welcher Weise das ehemals militär-fiskalische Areal in Neustadt-Dresden verwerthet worden ist und verwerthet werden soll.